

Es informiert Sie	Guido Schäfer
Telefon (0202)	563 - 2713
Fax (0202)	563 - 8177
E-Mail	guido.schaefer@stadt.wuppertal.de
Datum	08.06.15

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung (SI/0805/15) am 04.03.2015

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Bernd Engels , Frau Christel Longrée , Herr Jörg Werner ,

Beiratsmitglieder

Herr Cemal Agir, Herr Günter Andreß, Herr Jörg Blume, Frau Petra Bömkes, Frau Özlem Gehlen, Herr Willi Gröser, Herr Jürgen Heimchen, Herr Thomas Isenberg, Frau Monika Kasten, Frau Hannelore Lingk, Frau Christine Linnartz, Frau Georgia Manfredi, Frau Sabine Neubauer, Herr Arnold Norkowsky, Frau Erika Ritter, Frau Eva Schroeder, Herr Jörg Schulte, Frau Jolanta Spica, Herr Michael Wessel, Frau Karin Westphal, Frau Karin Ziegler ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sandra Heinen, Herr Michael Lehnen, Herr Uwe Temme ,

Nicht anwesend sind:

Herr Patrick Anders , Frau Roswitha Brühl , Frau Iris Colzman , Herr Ulrich Dawin , Herr Thomas Diebel , Herr Berthold Gottschalk , Dieter Hanke , Frau Claudia Hardt , Herr Roger Heil , Herr Paul Hinz , Frau Bärbel Hoffmann , Frau Barbara Hüppe , Herr Jürgen Krefting , Frau Regina Orth , Herr Gottfried Paul-Roemer , Frau Elke Pelka , Frau Margret Robertson , Frau Gabriele Röder , Herr Manfred Schmiedeberg , Herr Heiner Thormeyer , Herr Bernd Winkelmann , Herr Dr. Stefan Kühn

Schriftführer / in:

Guido Schäfer

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:12 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Der vorsitzende Herr Engels begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 04.03.2015:

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

3 Genehmigung der Niederschrift / Tagesordnung

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 04.03.2015:

Die Niederschrift zur Sitzung vom 03.12.14 und die Tagesordnung werden genehmigt

4 Anfragen an die WSW- gemeinsamer Austausch mit Vertretern der Stadtwerke-

Herr Engels begrüßt Herrn Slomski und Herrn Froning von den Wuppertaler Stadtwerken, die zu den Anfragen vom 13.02.2015 eine Stellungnahme abgeben.

APP für die Sammeltaxis

Herr Froning erklärt, dass die WSW an einer Browser- Lösung arbeiten, diese Lösung jedoch nicht kurzfristig umgesetzt werden kann. Eine SMS Lösung als kurzfristiger Ersatz wird auch geprüft werden. Herr Wessels und Frau Heinen weisen auf die Dringlichkeit hin.

Bushaltestelle VHS

Herr Froning berichtet, dass eine zusätzliche Haltestelle VHS aufgrund der geringen Abstände zur nächsten Haltestelle keinen Sinn macht, Pläne zur Verlegung der Haltestelle gäbe es nicht. Nach Öffnung der B7 wird die Haltestelle wieder eingerichtet. Herr Werner regt nochmals zum Überdenken an, da die jetzige Situation eine hohe Hürde für alle sehbehinderten und mobilitätseingeschränkte Menschen darstellt.

Haltestelle Wall

Herr Slomski erklärt, dass die neue Situation am Wall sehr schwierig ist, da hier sehr viele Kunden zusteigen. Für Sehbehinderte ist die Situation nicht lösbar, da alles sehr unübersichtlich ist.

Herr Froning sichert zu, dass die Situation dort nochmals geprüft wird, die Fahrer speziell geschult werden und auch der nochmalige Halt im vorderen Bereich kontrolliert wird.

E-Scooter

Eine Mitnahme von E-Scootern erfolgt durch die WSW in den Bussen nicht. Ab Mitte 2017 wird die Mitnahme von Elektrorollstühlen in der Schwebbahn möglich sein.

Eine Antwort liegt zwischenzeitlich vor und ist der Niederschrift beigelegt.

5 Tätigkeitsbericht der Behindertenbeauftragten 2012-2013-VO/0597/14

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 04.03.2015:

Entgegennahme ohne Beschluss

6 Antrag zur Bürgersteigabsenkung im Bereich Friedrichstr. und Neue Friedrichstr.- Antrag Frau Neubauer-

Frau Neubauer berichtet über die fehlenden Bordsteinabsenkungen in der Neuen Friedrichstr.

Die Bordsteine haben eine sehr hohe Kante, die von Rollstuhlfahrern und Nutzern von Rollatoren nicht überwunden werden kann.

Frau Neubauer stellt daher den Antrag auf Absenkung der Bordsteinkanten im Bereich Friedrichstrasse und Neue Friedrichstrasse.

Der Beirat stimmt diesem Antrag einstimmig zu, Gespräche sollen mit der BV-Elberfeld und dem Ressort 104 geführt werden.

7 Umgang mit Demenzpatienten- Antrag Herr Engels-

Herr Engels berichtet über seine Erfahrungen im Umgang mit Demenzpatienten, In vielen Fällen seien die Patienten, die Angehörigen und das Personal mit der Situation überfordert.

Diese Überforderung lässt sich auch auf viele weitere Felder, wie z.B. der Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung, übertragen.

Es wird angeregt, dass die Kliniken angefragt werden, ob sie speziell für diese Situationen aufgestellt sind und spezielle Schulungen für die Mitarbeiter

angeboten werden.

Eine entsprechende Anfrage soll an die Kliniken erfolgen.

Im Anschluss soll über das Ergebnis berichtet und eventuell eine „Krisenrunde“ diskutiert werden.

8 Antrag auf Einsatz von Gebärdendolmetschern in allen Ausschüssen und Bezirksvertretungen

Die Notwendigkeit von Gebärdendolmetschern in allen Ausschüssen und die Gestaltung eines barrierefreien Rats-TV wird von allen Mitgliedern befürwortet. Ein entsprechender Antrag wird durch den Vorstand an die Verwaltung übersandt.

9 Notfallplan für Rollstuhlfahrer - Antrag Frau Blinde-

Der Antrag auf einen Notfallplan wird von den Anwesenden begrüßt, eine sofortige Lösung ist aber nicht absehbar. Seitens des Sozialressorts sollen nochmals Möglichkeiten geprüft werden.

10 Berichte aus den Gremien

Schwimmoper

Herr Engels berichtet, dass die Kostenübernahme für einen Lifter durch die Jackstädt-Stiftung erfolgt.

Kita Rödigerstr.

Herr Engels berichtet, dass ein Vorentwurf zur Planung der Aussenanlagen vorgestellt wurde, viele Themen, wie z.B. ein Obstgarten oder ein Wasserspiel, sind in Planung und sollen auch für Rollstuhlfahrer erreichbar sein. Der Beirat wird in die konkreten Planungen eingebunden.

Turnhalle Ophoferstrasse

Herr Engels berichtet über die Sanierung der Turnhalle. Die Anfahrt zur Halle wird angerammt, der Zugang erfolgt schwellenlos.

Eine Behinderten-WC und barrierefreie Duschplätze sollen ebenfalls eingerichtet werden.

10.1 Berichte aus den Bezirksvertretungen

Frau Bömkes und Herr Schulte berichten, dass ihnen zur Sitzung keine Unterlagen zur Verfügung standen. Es soll an einer Lösung gearbeitet werden, hier ist jedoch Geduld gefordert.

10.2 Berichte aus den Ausschüssen

./.

11 Berichte aus der Verwaltung

Herr Temme berichtet über die Einführung der neuen Fachstelle schulische Inklusion.

In diesem Bereich arbeiten Kollegen des Jugendamtes und des Ressorts Soziales gemeinsam im Bereich schulische Inklusion.

12 Verschiedenes

Bei der Sparkasse werden neue EC-Automaten im Rahmen der Barrierefreiheit eingebaut

Am 19.04.2015 findet ein Sportschnuppertag für Demenskranken und deren Angehörige statt.

Hans Bernd Engels
Vorsitzender

Guido Schäfer
Schriftführer